

► Fortsetzung von Seite 1

Bester Wert seit November 2007 . . .

hatten einen Rückgang zu verzeichnen.

Weltweit stieg der Umsatz mit Halbleitern im Juli 2010 gegenüber dem Vormonat leicht um 1,2 Prozent auf 25,2 Mrd. Dollar, ge-

genüber dem Juli 2009 liegt das Plus bei 37 Prozent. Insgesamt ist der Umsatz bis Juli in diesem Jahr gegenüber der Vorjahresperiode um 46,7 Prozent gewachsen. (ha) ■

► Fortsetzung von Seite 1

Charge Trapping-NAND-Flash . . .

Elpida plant, die NAND-Flash-Bausteine zusammen mit den Mobile RAMs des Unternehmens zu kombinieren, um den Markt für mobile Geräte zu adressieren. Spansion will mit dem »Charge Trapping«-NAND-Flash und dem umfangreichen NOR-Portfolio vor allem den industriellen Markt und

bestimmte Segmente des Wireless-Marktes bedienen.

Der Bemusterungsphase soll bereits im vierten Quartal 2010 beginnen; der Start der Volumenproduktion ist für Anfang 2011 vorgesehen. Vor allem die Roadmap von Elpida ist hier sehr ehrgeizig ausgelegt. (cp) ■

Edacentrum

edaForum10

München – Das edacentrum aus Hannover veranstaltet das edaForum10 am 28. und 29. September in Berlin mit dem Ziel, die besondere Bedeutung der Entwurfsautomatisierung für die Mikroelektronik und damit für Deutschland wieder stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen. Das edaForum wird in enger Verbindung zu dem vorausgehenden VDE/ZVEI-Symposium »Mikroelektronik« durchgeführt.

Auf dem edaForum10 werden die auf dem VDE/ZVEI-Symposium erarbeiteten Ergebnisse zur Zukunft der Schlüsseltechnologie Mikroelektronik in Deutschland aufgegriffen und daraus konkrete Folgeschritte für den Mikroelektro-

nik-Entwurf abgeleitet. Da die Automatisierung des Entwurfs und seine Methodik (EDA) entscheidend zur Wertschöpfung in der Mikroelektronik beitragen, widmet sich das edaForum10 der Entwicklung geeigneter Strategien, mit denen eine führende Wettbewerbsposition auf diesen Gebieten erreicht werden kann.

Außerdem wird auf dem Forum das Strategiepapier »eDesign 2010-2014« vorgestellt und dem BMBF übergeben. Das Strategiepapier wurde von führenden Experten der deutschen Mikroelektronikindustrie erarbeitet und beinhaltet Forschungsthemen auf dem Gebiet der Entwurfsmethodik und der Entwurfsautomatisierung. (st) ■

Texas Instruments

Neue DaVincis für HD-Qualität

München – Die DM37x-Video-Prozessoren aus der DaVinci-Familie kombinieren einen Cortex-A8 mit 1 GHz (ARM) und einen C64x + -DSP-Core mit 800 MHz in einem Baustein. Die beiden Prozessoren DM3730 und DM37275 eignen sich dank ihrer Cortex-A8- und C64x-DSP-Cores, ihrem IVA (Imaging and Video Accelerator), dem 3D-Graphik-

Prozessor (nur im DM3730) und schneller Peripherieeinheiten (zum Beispiel USB 2.0, SD/MMC) für Anwendungen, in denen Videos in HD-Qualität verarbeitet werden sollen. TI hat den DM37x-Prozessor Softwarekompatibel mit der OMAP35x-Generation und Pin-kompatibel mit dem Sitara-AM37x-Baustein gehalten. (st) ■

»Lab-on-Chip« zur Isolation und Detektion von Tumorzellen

IMEC koordiniert EU-Projekt MIRACLE

Leuven – IMEC und seine Partner haben das EU-Projekt MIRACLE gestartet. Es hat das Ziel, ein funktionsfähiges »Lab-on-Chip« zur Isolation und Detektion von Tumorzellen zu entwickeln.

In einem vorangehenden Projekt (MASCOT FP6-027652) wurden von einigen der MIRACLE-Projektpartner bereits individuelle mikrofluidale Module zur Isolation und Zählung von Zellen, DNA-Amplifikation und Detektion entwickelt. Auf Basis dieser Expertise und mit weiteren Partnern setzt

das MIRACLE-Projekt nun die Rahmenbedingungen für eine vollautomatische Lab-on-Chip Plattform zur Isolation, Zählung und Genotypisierung von CTCs.

Für dieses Genotyping wird den Zellen genetisches Material (mRNA) entnommen. Dieses wird zur Amplifikation multipler krebspezifischer Marker mithilfe der MPLA-Technik (multiplex ligation dependent probe amplification) und ihrer anschließenden Detektion in einem elektrochemischen Sensor-Array verwendet.

Die Integration all dieser diagnostischen Einzelschritte erfordert einen Forschungsansatz, der die multidisziplinäre Expertise der einzelnen Projektpartner systemisch kombiniert. Im Rahmen des Projekts kooperieren unter der Koordination von IMEC die Universität Rovira I Virgili (Spanien), das Institut für Mikroelektronik Mainz, die Firmen AdnaGen, ThinXXs und Consultech (Deutschland), MRC Holland (Niederlande), das Oslo University Hospital (Norwegen), das KTH Royal Institute of Technology, Multi-D und Fujirebio Diagnostics (Schweden), die European CanCER Organisation ECCO, ICsense (Belgien) und Labman (Großbritannien). (st) ■

Anzeige

aktuell
Bauteile, Halbleiter
Komponenten & Geräte
Günstige Preise
Onlineshop
www.schukat.com
Jetzt Kataloge bestellen!
0 21 73 - 950 963
SCHUKAT
electronic

Studie des ZVEI

PCB-Markt: Rekordwert beim Auftragseingang

Frankfurt am Main – Der Auftragseingang am deutschen Markt für Leiterplatten hat im Mai eine Rekordhöhe erreicht: Er übersteigt den Wert von April um ein Drittel und liegt um 137 Prozent über dem Wert von Mai 2009. Nur im Jahr 2000 waren ähnlich hohe Bestelleingänge zu verzeichnen. Das berichtet der ZVEI-Fachverband »PCB and Electronic Systems«.

Auf der anderen Seite fiel der Umsatz im Mai sogar etwas niedriger aus als in den beiden vorausgegangenen Monaten. Das Book-to-Bill-Verhältnis stieg dadurch auf 1,66! Das ist ein Wert, der noch nie seit Beginn der Statistik im Jahr 1993 erreicht wurde.

Der ZVEI geht davon aus, dass Unternehmen Doppelbestellungen vorgenommen haben, um die eigene Lieferfähigkeit zu sichern. Denn die allgemeine Verknappung von Bauteilen hat längst die Leiterplattenindustrie erreicht. (cp) ■

